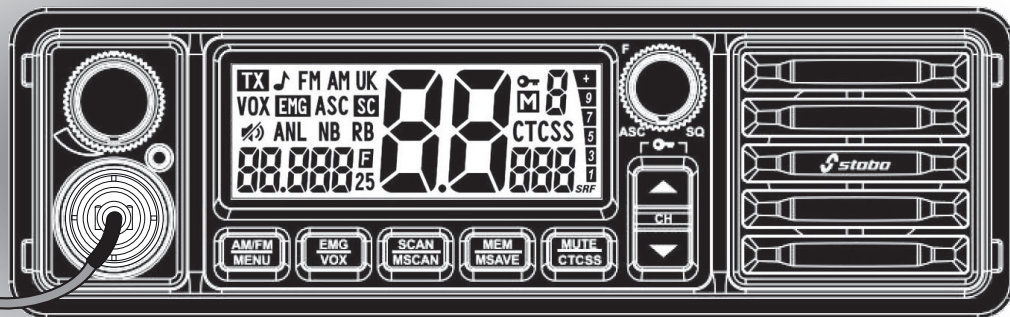


ASC Automatic Squelch Control

Stabo

xm 3002e VOX
12/24V



Bedienungsanleitung

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das **stabo xm3002e VOX** ist ein CB-Mobilfunkgerät für den Einbau in Kraftfahrzeugen. Mit einem geeigneten Netzteil kann das Gerät auch als Feststation genutzt werden.

Sie haben sich für ein komfortables Spitzengerät entschieden, welches über zahlreiche Funktionen verfügt.

Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

Trägern von Herzschrittmachern wird dringend empfohlen, zunächst einen Arzt zu fragen, ob grundsätzlich Bedenken gegen die Nutzung eines Funkgerätes bestehen bzw. welche Verhaltensregeln dabei zu beachten sind.

Berühren Sie auf keinen Fall während des Sendens die Antenne!

Machen Sie sich, bevor Sie das Gerät im Fahrzeug nutzen, unbedingt mit den Funktionen und der Bedienung vertraut! Lassen Sie sich auf keinen Fall durch die Bedienung des Geräts oder durch Funkgespräche vom Verkehrsgeschehen ablenken!

Senden Sie nie ohne angeschlossene Antenne!

Öffnen Sie nie das Gehäuse des Funkgerätes oder des Zubehörs und führen Sie keine Änderungen durch. Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von qualifizierten Personen vornehmen.

Veränderungen oder Eingriffe am Funkgerät ziehen automatisch ein Erlöschen der Betriebserlaubnis nach sich, es entfällt zudem Ihr Garantieanspruch!

Wichtige Informationen

Sicherheitshinweise

Verhindern Sie, dass Kinder mit dem Funkgerät, Zubehörteilen oder dem Verpackungsmaterial spielen.

Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden am Gehäuse oder an der Antenne entdecken:

- Setzen Sie sich mit einer Fachwerkstatt in Verbindung.

Schützen Sie Ihr Funkgerät und das Zubehör vor Nässe, Hitze, Staub und starken Erschütterungen.

Vermeiden Sie Betriebstemperaturen unter -10°C oder über $+50^{\circ}\text{C}$.



Gesetzliche Vorgaben

Betrieb von CB-Funkgeräten:

In Deutschland und Österreich ist dieses Gerät in den Konfigurationen d (nur Deutschland), EU und EC anmelde- und gebührenfrei zu betreiben. In anderen Ländern gelten jedoch ggf. abweichende Bestimmungen:

Informieren Sie sich vor Nutzung des Gerätes im Ausland über die aktuell geltenden nationalen Vorschriften! Beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen sowie eine etwaige Anmeldepflicht.

Sie riskieren sonst empfindliche Bußgelder oder gar die Beschlagnahme Ihres Funkgeräts!

Einbau eines Funkgeräts in ein Kfz:

Bei fast allen Kraftfahrzeugen legt der Hersteller Einbauvorschriften für Funkgeräte und Antennen fest: erkundigen Sie sich deshalb bei Ihrem Autohändler nach den entsprechenden Herstellervorschriften für Ihr Fahrzeugmodell. Beachten Sie beim Einbau unbedingt diese Vorgaben, da sonst die Betriebserlaubnis für Ihr Fahrzeug erlöschen kann!

Nutzung von Sprechfunk in Fahrzeugen:

Im Fahrbetrieb ist die Nutzung von CB Funkgeräten seit dem 1 Juli 2020 (StVO) nur mit einer Freisprecheinrichtung oder ausgeschaltetem Fahrzeugmotor erlaubt. Vor Fahrten ins Ausland, erkundigen Sie sich über ggf. abweichende Vorschriften!

Mit aktivierter Freisprecheinrichtung (VOX) erfüllt die stabo xm3002e VOX die Vorgaben ab 01. Juli 2020. Benutzen Sie Ihr Gerät jedoch nur, wenn es die Verkehrslage erlaubt.

ACHTUNG!

Senden Sie NIE ohne korrekt mit der Antennenanschlussbuchse (B) verbundene Antenne!

Stellen Sie dabei sicher, dass die angeschlossene Antenne korrekt auf minimales SWR (Stehwellen-Verhältnis) abgestimmt ist.

Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr der Zerstörung des Senders. Ein solcher Defekt ist grob fahrlässig und wird deshalb von der Garantie nicht abgedeckt!

MULTI-NORM-GERÄT!

Siehe dazu Beschreibungen zu Funktion „F“ und die länderspezifischen Sende-Empfangsbestimmungen.

Die Garantie für dieses Gerät gilt jeweils für das Land, in dem das Gerät erworben wurde.

INHALTSVERZEICHNIS		
Bestimmungsgemäße Verwendung	2	
Wichtige Informationen	3	
stabo xm3002e VOX im Überblick	8	
A) EINBAU UND ANSCHLUSS	10	
A.1) Montage im Fahrzeug in DIN-Einbauschacht	10	
A.2) Montage im Fahrzeug mit Montagebügel	11	
A.3) Anschluss der Antenne	12	
A.4) Stromversorgung	12	
A.5) Vorbereitungen zur ersten Inbetriebnahme	13	
A.6) Abgleich der Antenne	13	
B) BEDIENUNG	14	
B.1) ON-OFF / VOLUME	14	
B.2) ANZEIGE-LED TX/RX	14	
B.3) DISPLAY	14	
B.4a) ASC/SQUELCH	15	
B.4b) FUNKTIONSTASTE	15	
B.5) GERÄTELAUTSPRECHER	15	
B.6) MIKROFONANSCHLUSSBUCHSE	15	
B.7) AM/FM / MENU / M1	16	
B.8) EMG / VOX / M2	16	
B.9) SCAN / MSCAN / M3	17	
B.10) MEM / MSAVE / M4	18	
B.11) MUTE / CTCSS / M5	19	
B.12/13) AUFWÄRTS/ABWÄRTS-TASTEN GERÄT	19	
B.14) PTT	19	
B.15/16) AUFWÄRTS/ABWÄRTS-TASTEN MIKROFON	19	
C) ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN	20	
C.1) FREQUENZBAND	20	
C.2) TRÄGERVERSATZ „rU“	20	
D) BENUTZERMENÜ	21	
D.1) Hintergrundfarbe des Displays	21	
D.2) Helligkeitsregelung Display	22	
D.3) Quittungston	22	
D.4) „Roger Beep“	23	
D.5) „Noise Blanker“ (Störaustaster)	23	
D.6) Störbegrenzer	24	
D.7) ASC (Automatische Rauschsperrung)	24	
D.8) VOX	25	
D.9) „TOT“ Sendezeitbegrenzer	25	
D.10) Reset	26	
E) TECHNISCHE DATEN	27	
F) FEHLERSUCHE	27	
G) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR	28	
H) GLOSSAR	29	
KONFORMITÄTSERLÄUTERUNGEN	30	
HERSTELLERGARANTIE	30	
KANAL-/FREQUENZTABELLEN	32	
LÄNDERNORMEN	35	
LÄNDER MIT BESONDEREN BESCHRÄNKUNGEN	35	

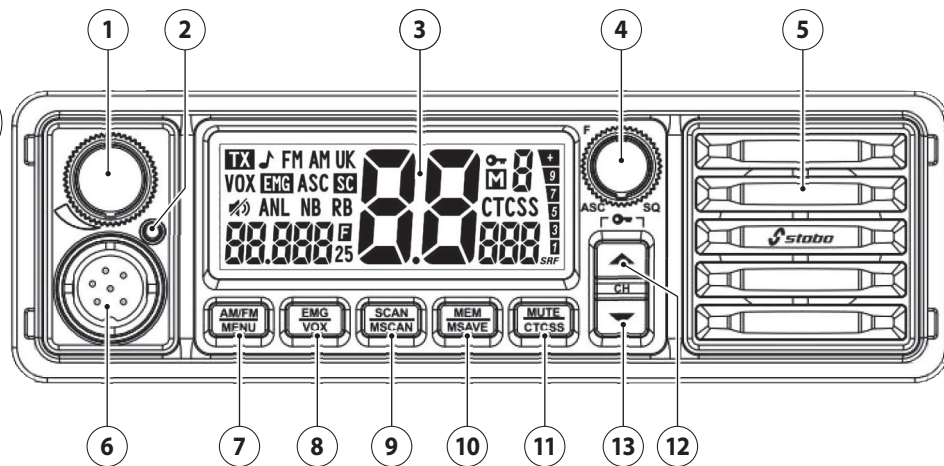
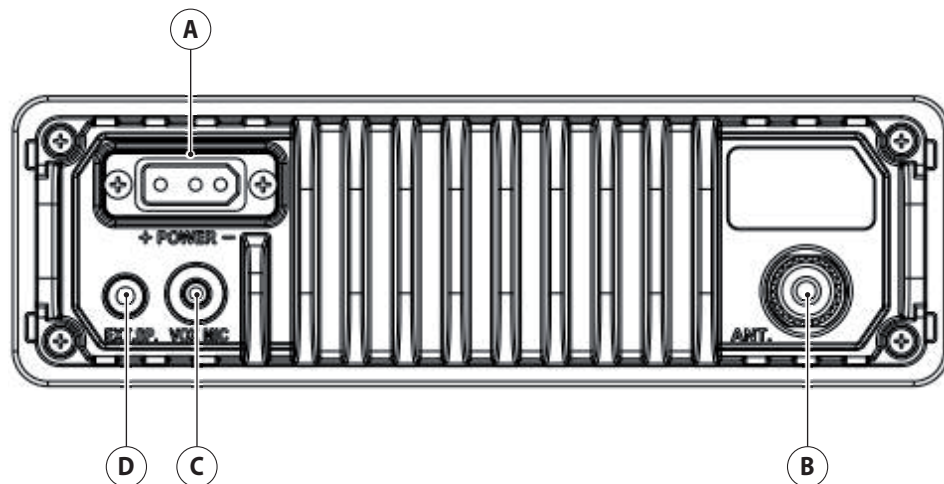
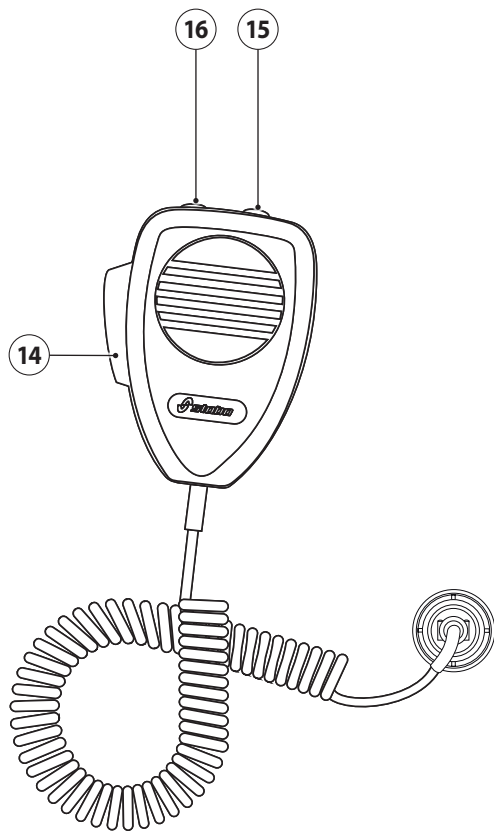
stabo xm3002e VOX im Überblick:

- 1) **[ON-OFF/VOLUME]**
Ein-/Ausschalter mit Lautstärkeregler
- 2) **Anzeige-LED TX/RX**
Leuchtet rot beim Senden (TX) und grün bei Empfang (RX)
- 3) **Display**
Anzeigebereich
- 4) **[ASC/SQUELCH] ~ [F]**
Automatische Rauschsperrung/manuelle Rauschsperrung (Drehen) ~ Funktion (Drücken)
- 5) **Gerätelautsprecher**
- 6) **Mikrofonanschlussbuchse**
6-polig
- 7*) **[AM/FM] ~ [MENU] ~ [M1]**
Betriebsart ~ Benutzermenü ~ Memory 1
- 8*) **[EMG] ~ [VOX] ~ [M2]**
Notrufkanal ~ VOX-Funktion ~ Memory 2
- 9*) **[SCAN] ~ [MSCAN] ~ [M3]**
Frequenzsuchlauf ~ Speichersuchlauf ~ Memory 3
- 10*) **[MEM] ~ [MEM SAVE] ~ [M4]**
Speicher ~ Kanal speichern ~ Memory 4
- 11*) **[MUTE] ~ [CTCSS] ~ [M5]**
Stummschalten ~ CTCSS Selektivruf (nur FM) ~ Memory 5
- 12*) **[▲]**
Kanal/Wert aufwärts ~ Suchlaufrichtung aufwärts ~ Scrollen aufwärts
- 13*) **[▼]**
Kanal/Wert abwärts ~ Suchlaufrichtung abwärts ~ Scrollen abwärts

* Die Tasten **7 - 13** sind mit einer permanenten weißen Hintergrundbeleuchtung ausgestattet, um auch bei Dunkelheit eine sichere Bedienung des Gerätes zu ermöglichen.

- 14) **[PTT] Push-To-Talk-Sendetaste**
Sende-/Empfangsumschaltung
- 15) **[UP]**
Kanal/Wert aufwärts ~ Suchlaufrichtung aufwärts ~ Scrollen aufwärts
- 16) **[DN]**
Kanal/Wert abwärts ~ Suchlaufrichtung abwärts ~ Scrollen abwärts
- A) **Anschlussbuchse Stromversorgung**
(13,3 / 26,4 V)
- B) **Anschlussbuchse Antenne**
(UHF-Buchse; PL-259)
- C) **Anschlussbuchse optionales VOX-Mikrofon** (2,5 mm-Klinke)
- D) **Anschlussbuchse externer Lautsprecher** (8 Ω / 3,5 mm-Klinke)

12 + 13 gleichzeitig	Tastensperre ein / aus Bei aktivierter Tastensperre erscheint  im Display (3)
4 , anschließend lange 7	Benutzermenü aktivieren



Willkommen zu einer völlig neuen Generation von CB-Funkgeräten!
Die aktuelle stabo-Produktlinie stellt Ihnen CB-Funkgeräte höchster Leistungsfähigkeit zur Verfügung.

Das stabo xm3002e VOX verwendet modernste Technik, verspricht damit höchste Qualität und stellt somit eine sichere Wahl für den Anwender mit professionellen Ansprüchen dar.

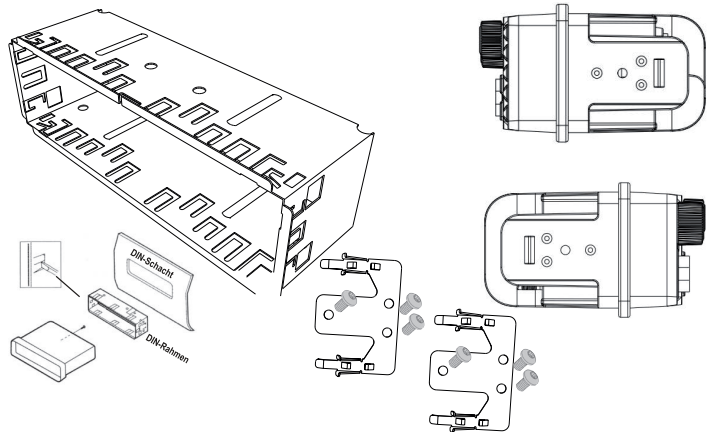
Damit Sie alle Möglichkeiten dieses leistungsfähigen Gerätes voll ausschöpfen können, bitten wir Sie, diese Anleitung vor dem Einbau und der ersten Benutzung sorgfältig zu lesen - vielen Dank!

A) EINBAU UND ANSCHLUSS

A.1) Montage im Fahrzeug in DIN-Einbauschacht

Ihr stabo xm3002e VOX mit Frontlautsprecher und Mikrofonanschlussbuchse an der Front kann unter Verwendung des mitgelieferten Einbaurahmens und dem zugehörigen Zubehör bündig in ein Armaturenbrett mit DIN-Radio-Einbauschacht eingebaut werden.

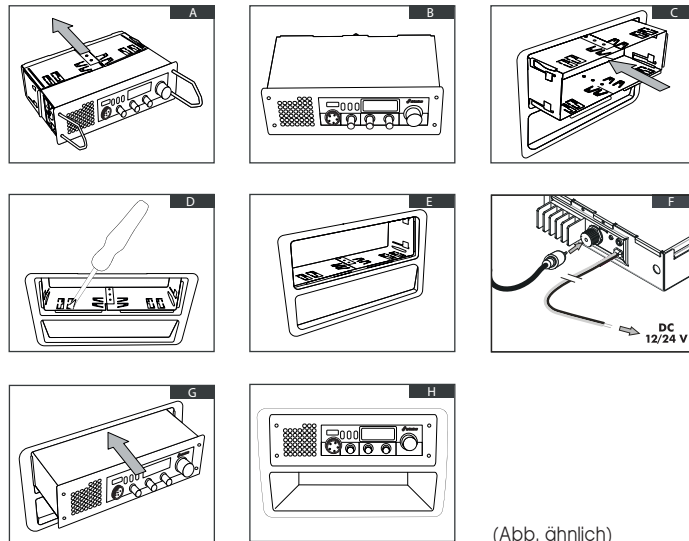
Wenden Sie sich an Ihren Händler, um zu erfahren, wie Sie Ihr Funkgerät auf diese Weise elegant in das Armaturenbrett versenkt einbauen können.



Einbau stabo CB Funkgerät in den DIN-Schacht



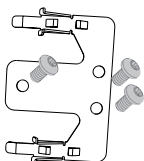
Bevor Sie mit Schritt A beginnen, lesen Sie bitte die Kapitel A.4) Stromversorgung und A.3) Anschluss der Antenne.



(Abb. ähnlich)

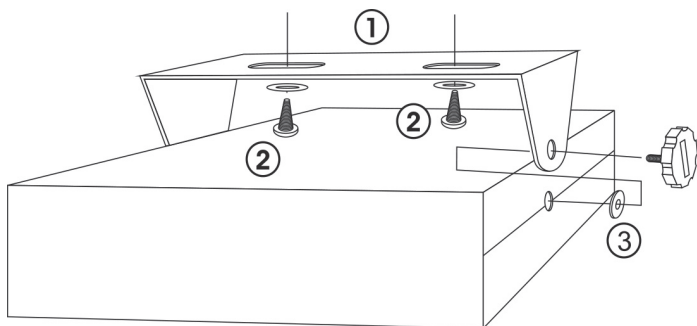
A.2) Montage im Fahrzeug mit Montagebügel

Für einen Fahrzeugeinbau mit dem Montagebügel müssen die am Gerät montierten Rastfedern entfernt werden. Sie benötigen dazu einen TORX-Schraubendreher Größe T9. Lösen Sie auf jeder Seite die drei Befestigungsschrauben, um die Rastfedern abzunehmen.



Tipp: Bewahren Sie die entfernten Teile für eine spätere mögliche Verwendung in einem DIN-Rahmen auf.

a) Wählen Sie einen geeigneten Einbauort. Dieser sollte eine bequeme und vor allem sichere Bedienung, sowohl im Stand als auch während der Fahrt, ermöglichen und das Verletzungsrisiko bei einem Unfall nicht erhöhen.



b) Alle Zuleitungskabel und die Mikrofonleitung müssen derart im Fahrzeug verlegt werden, dass keinerlei Beeinträchtigungen des Fahrers beim Bedienen und Steuern des Fahrzeuges entstehen!

c) Achten Sie darauf, daß sich alle Kabel und Verbindungsleitungen ohne Probleme durch das Fahrzeug führen lassen. Kein Kabel in der Nähe der Fahrzeugheizung verlegen!

d) Befestigen Sie an geeigneter Stelle den **Montagebügel (1)** mit den selbstschneidenden **Schrauben (2; Ø 3,2 mm)**.

Vergewissern Sie sich vorher, ob durch die Befestigung keine Leitungen innerhalb des Armaturenbretts beschädigt werden!

Der Montagebügel sollte an einer Stelle angebracht werden, die einen festen, sicheren und möglichst erschütterungsfreien Sitz des Funkgerätes gewährleistet.

e) Setzen Sie das Funkgerät so in die Mobilhalterung ein, dass die jeweiligen **Unterlegscheiben (3)** aus Kunststoff zwischen Funkgerät und Innenseite des Montagebügels befestigt werden. Sie sorgen dafür, daß sich das Funkgerät in der Halterung leicht in den besten Betrachtungswinkel schwenken lässt.

f) Wählen Sie für die Mikrofonhalterung einen Platz, an dem Sie das Mikrofon immer griffbereit zur Hand haben und das Verbindungskabel zum Funkgerät nicht stört.

A.3) ANSCHLUSS DER ANTENNE

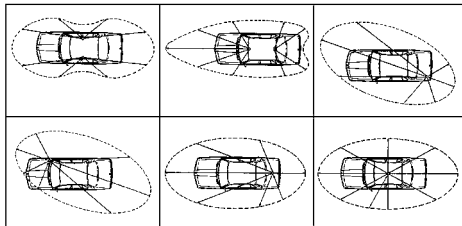
a) Wahl der Antenne

Je leistungsfähiger die Antenne, desto größer die Reichweite der Station.
Treffen Sie die entsprechende Wahl nach den folgenden Empfehlungen:

b) Mobilantenne

- Die Mobilantenne wird an der Stelle des Wagens mit der größten Metallunterfläche montiert, möglichst weit entfernt von Windschutzscheibe und Rücklichtern.
- Falls schon eine Antenne für Mobiltelefone montiert ist sollte die Antenne des Funkgerätes oberhalb davon montiert werden.
- Es gibt abgestimmte und abstimmbare Antennen: Abgestimmte Antennen sollten nur auf einer großen Metallunterfläche montiert werden, beispielsweise auf dem Wagendach oder auf dem Kofferraumdeckel. Abstimmbare Antennen bieten einen größeren Frequenzumfang und können auch auf kleinerer Massefläche benutzt werden
- Der schwenkbare Montagebügel erlaubt den Einbau an vielen Stellen des Wagens. Sorgen Sie dabei für eine kurze Verbindung nach Masse (siehe A.6) **Abgleich der Antenne auf niedrigstes SWR**).
- Wenn Sie für die Antenne ein Loch in die Karosserie bohren, sollte das Blech angeschmirgelt werden, damit die Befestigungsmutter des Antennenfußes guten Kontakt zur Masse hat!
- Führen Sie das Koaxialkabel ohne Knicke und nicht über scharfe Stellen (Kurzschluss-Gefahr!)
- Befestigen Sie das Antennenkabel an der **Anschlussbuchse Antenne (B)**.

Abstrahlungscharakteristik abhängig vom Montageort der Antenne am Fahrzeug:



c) Feststations-Antenne

Mit einer Feststations-Antenne erreichen Sie mit Ihrem Funkgerät die maximale Reichweite. Bei Außenantennen müssen Sie unbedingt die einschlägigen VDE-Bestimmungen (Blitzschutz!), der Statik und des Baurechtes beachten!
Am besten, Sie lassen die Antennenanlage in diesem Fall von einem Fachmann montieren! Im stabo-Zubehörprogramm finden Sie auch eine Auswahl von leistungsfähigen Feststations-Antennen.

Bedienungsanleitung

A.4) STROMVERSORGUNG

Ihr stabo xm3002e VOX kann wahlweise an 12 oder 24 V betrieben werden und ist zusätzlich gegen Verpolung geschützt. Vergewissern Sie sich trotzdem vor dem Anschluss von der korrekten Spannung und Polarität!

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihre Fachwerkstatt!

In LKWs oder anderen Nutzfahrzeugen ist die Bordspannung zumeist 24 V. Auch hier kann das Gerät ohne zusätzlichen Spannungswandler direkt betrieben werden!

Nachdem Sie sich hinsichtlich Spannung und Polarität versichert haben, gehen Sie wie folgt vor:

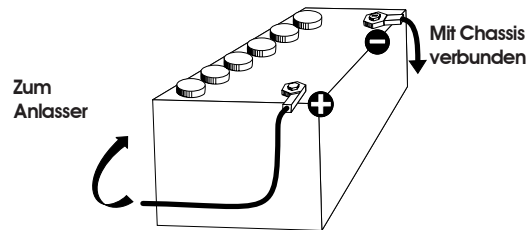
a) Ihr Funkgerät wird mit einem Kabel zur Stromversorgung geliefert, in das eine 5A-Sicherung eingeschleift ist. **ACHTUNG: Falls die Sicherung im Stromversorgungskabels durchbrennt: Ursache finden und beseitigen, durchgebrannte Sicherung nur durch eine Sicherung mit identischem Wert ersetzen!**

b) Die rote Ader des Stromkabels muss am positiven Anschluss (+12 V/+24 V), die schwarze Ader am negativen Anschluss angeschlossen werden. Wenn möglich, sollte das Funkgerät direkt an der Fahrzeugbatterie angeschlossen werden, da dies der Punkt mit den geringsten Störungen vom elektrischen System des Fahrzeugs ist. Das Gerät kann auch hinter dem Zündschloss z.B. im Sicherungskasten angeschlossen werden. **Alle Einstellungen des xm3002eVOX 12/24 werden permanent gespeichert, ein Anschluss an Dauerplus ist nicht nötig.**

c) Verlegen Sie das Stromversorgungskabel so im Auto, daß es möglichst wenig Störungen von der Zündanlage aufnehmen kann.

d) Sollten Sie dazu das Stromversorgungskabel verlängern müssen, verwenden Sie ausschließlich ein Kabel mit gleichem oder größerem Drahtquerschnitt!

e) Verbinden Sie das Stromversorgungskabel mit der **Anschlussbuchse Stromversorgung (A)** des Gerätes.



B) BEDIENUNG

B.1) [ON-OFF/VOLUME] Lautstärkeregler mit Ein-/ Ausschalter

▶ Mit **[ON-OFF/VOLUME] (1)** können Sie das Gerät ein- bzw. ausschalten sowie die Lautstärke regeln.

Durch Drehung im Uhrzeigersinn wird das CB-Funkgerät eingeschaltet und die Lautstärke erhöht. Wenn die QUITTINGSTON-Funktion („KEY TONE“) aktiviert ist, wird beim Einschalten des CB-Funkgerätes ein Signalton wiedergegeben.

Das **Display (3)** zeigt kurz das **Frequenzband** an.

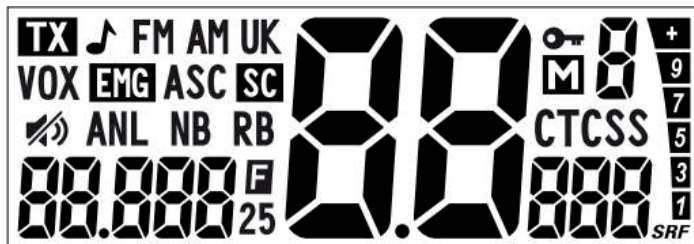
▶ Durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn wird die Lautstärke vermindert und das CB-Funkgerät schließlich ausgeschaltet.

B.2) Anzeige-LED TX/RX (Statusanzeige)

Die **Anzeige-LED TX/RX (2)** über der **Mikrofonanschlussbuchse (6)** leuchtet grün bei Empfang (geöffnete Rauschsperr) und rot während des Sendens.

B.3) Display (Anzeigebereich)

Anzeige aller Funktionen; das sechsstufige Balkendiagramm ganz rechts zeigt den relativen Empfangspegel bzw. die relative Sendeleistung an.



	Anzeige „KANAL“
	Alphanumerische Anzeige (Frequenz, Menü, Status)

	Anzeige „CTCSS-Nummer“
	Anzeige „Senden“
	QUITTINGSTON-Funktion („KEY TONE“) aktiviert
FM	Modulationsart „FM“ (Frequenzmodulation) gewählt
AM	Modulationsart „AM“ (Amplitudenmodulation) gewählt
UK	Modulationsart „FM UK“ gewählt; nur bei gewählter Ländernorm UK
VOX	VOX-Funktion aktiviert
ENG	Notrufkanal aktiviert
ASC	Funktion „ASC“ (automatische Rauschsperr) aktiviert
SC	Suchlauf-Funktion („Scan“) aktiviert
	Gerät stummgeschaltet („Mute“)
ANL	Funktion „ANL“ (Störbegrenzer) aktiviert
NB	Funktion „NOISEBLANKER“ (Störaustaster) aktiviert
RB	Funktion „ROGER BEEP“ aktiviert
F	Benutzermenü aktiviert
	Funktion „TASTENSPERRE“ aktiviert
M	Funktion „MEMORY“ (Speicherkanal 1-5) aktiviert
	Anzeige Speicherkanal (1-5)
CTCSS	Funktion „CTCSS“ (Selektivruf) aktiviert
S	Anzeige rel. Empfangspegel
RF	Anzeige rel. Ausgangsleistung
	Die 6-stufige BALKENGRAFIK zeigt den rel. Empfangspegel (RX) bzw. rel. Ausgangsleistung (TX) an

B.4a) [ASC/SQUELCH] Automatische Rauschsperrung/manuelle Rauschsperrung

Mit dem **Drehwähler [ASC/SQUELCH] (4)** können Sie das Rauschen auf einem freien Kanal unterdrücken: Der Lautsprecher schaltet zur Wiedergabe erst dann durch, wenn das Signal auf dem eingestellten Kanal so stark ist, dass es die mit **[ASC/SQUELCH] (4)** eingestellte Schwelle überschreitet:

a) ASC: Automatic Squelch Control

Kein ständiges Nachregeln mehr, sondern dauerhaft gute Hörqualität.

- ▶ Drehen Sie **[ASC/SQUELCH] (4)** gegen den Uhrzeigersinn bis an den Linksanschlag, im Display erscheint „ASC“.
- ▶ Durch Drehung im Uhrzeigersinn (nach rechts) kann man diese Funktion ausschalten; „ASC“ erlischt im **Display (3)** und die Rauschsperrung kann manuell geregelt werden.

b) Manuelle Rauschsperrung

- ▶ Je weiter Sie **[ASC/SQUELCH] (4)** nach rechts drehen, desto stärker muss das Signal sein, das die Wiedergabe durchschaltet.

Einstellen auf höchste Ansprechempfindlichkeit:

- ▶ **[ASC/SQUELCH] (4)** auf den linken Anschlag stellen, mit dem Funkgerät einen freien Kanal wählen und **[ASC/SQUELCH] (4)** so weit nach rechts drehen, bis das Rauschen gerade eben verstummt.

B.4b) [F] Funktionstaste

Eine kurze Betätigung des **Tasters [F] (4)** wirkt nur im Zusammenhang mit der nachfolgenden Betätigung einer weiteren Taste.

[F] (4) anschließend **[MENU] (7)**: **Benutzermenü aktivieren** (Tastenfolge)

- ▶ Drücken Sie kurz **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint **[F]**.
- ▶ Drücken Sie anschließend lange **[MENU] (7)**, das **Benutzermenü** wird aktiviert.

Die einzelnen Menüfunktionen werden im weiteren Verlauf dieser Anleitung in einem separaten Abschnitt ausführlich beschrieben.

B.5) Gerätelautsprecher

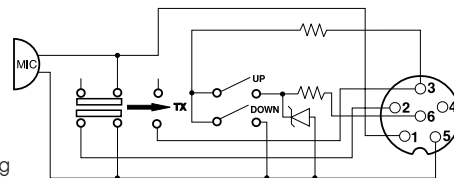
Bei Anschluss eines externen Lautspechers an die **Anschlussbuchse externer Lautsprecher (D)** wird der **Gerätelautsprecher** deaktiviert.

B.6) Mikrofonanschlussbuchse (6-polig)

Diese Buchse dient zum Anschluss des mitgelieferten PTT-Handmikrofons. Sie befindet sich an der Frontplatte, damit das Gerät problemlos in ein Armaturenbrett eingebaut werden kann.

Anschlussbelegung:

- 1 = Modulation
- 2 = RX
- 3 = TX - UP/DOWN
- 4 = VOL ACC
- 5 = Masse
- 6 = Versorgungsspannung



B.7) [AM/FM] / [MENU] / [M1]

[AM/FM] Modulationsart; kurzer Tastendruck

- ▶ Drücken Sie (wiederholt) kurz Taste **[AM/FM] (4)**, um die Modulationsart auszuwählen.

Die gewählte Modulationsart (FM / AM / UK) wird im **Display (3)** angezeigt.

Bitte beachten Sie: Sie und Ihr Gesprächspartner müssen die gleiche Modulationsart benutzen!

- AM (Amplituden-Modulation):

Für die Kommunikation in unebenem oder bebautem Gelände über mittlere Distanz.

- FM (Frequenz-Modulation):

Für die Kommunikation in flachem oder freiem Gelände über kürzere Distanz; die bevorzugte Modulationsart.

Nur für U-Konfiguration:

- ▶ Bei gewählter Modulationsart „FM“ **[F] (4)** drücken, um das Frequenzband zwischen ENG und CEPT zu wechseln.

„UK“ erscheint im **Display (3)**, wenn das „ENG“-Band ausgewählt ist. „UK“ verschwindet aus dem **Display (3)**, wenn „CEPT“ als Bändeinstellung ausgewählt ist.

[MENU] Benutzermenü aktivieren

[F] (4) und anschließend **[MENU] (7)** (Tastenfolge)

- ▶ Drücken Sie kurz **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint **[F]**.
- ▶ Drücken Sie anschließend lange **[MENU] (7)**, das **Benutzermenü** wird aktiviert.

Die einzelnen Menüfunktionen werden im weiteren Verlauf dieser Anleitung in einem separaten Abschnitt ausführlich beschrieben.

[M1] Speicherkanal 1 aufrufen

[MEM] (10) und anschließend **[M1] (7)** (Tastenfolge)

- ▶ Drücken Sie kurz **[MEM] (10)**. Bei aktivierter „KEY TONE“-Funktion ertönt ein Signalton und „**M**“ wird im **Display (3)** angezeigt.
Das Gerät arbeitet nun im Speicherbetrieb „Memory Mode“.
- ▶ Drücken Sie kurz **[M1] (7)**, um **Speicherkanal 1** aufzurufen.

B.8) [EMG] / [VOX] / [M2]

[EMG] Notrufkanal aufrufen; kurzer Tastendruck

- ▶ Der voreingestellte Notrufkanal 1 wird automatisch gewählt, sobald Sie **[EMG] (8)** kurz drücken:

„EMG“ wird angezeigt. Der voreingestellte Notrufkanal 1 ist Kanal 9 und der Modus (AM/FM) ist entsprechend dem verwendeten Frequenzbereich eingestellt.

- ▶ Erneutes kurzes Drücken von **[EMG]** wählt den voreingestellten Notrufkanal 2:

„EMG“ wird angezeigt. Der voreingestellte Notrufkanal 2 ist Kanal 19 und der Modus (AM/FM) ist entsprechend dem verwendeten Frequenzbereich eingestellt.

- ▶ Um zum zuletzt eingestellten Kanal zurückzukehren, drücken Sie erneut kurz **[EMG] (8)**. Die Anzeige „EMG“ verschwindet.

Die Einstellungen der EMG-Funktion erfolgt im Benutzermenü.

[EMG] Notrufkanaleinstellungen speichern; langer Tastendruck

Als Notrufkanal kann jeder Kanal im Modus AM oder FM gewählt werden.

- ▶ Den Kanal und die Modulationsart auswählen.
- ▶ Drücken Sie kurz **[F] (4)**, im **Display (3)** erscheint **[F]**.
- ▶ Drücken Sie lange **[EMG] (8)**, Anzeige „EMG“ blinkt.
- ▶ Mit **[▲/▼] (12/13)** am Gerät bzw. **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon „EMG 1“ oder „EMG 2“ auswählen.
- ▶ Betätigen Sie kurz **[PTT] (14)** oder drücken Sie kurz **[F] (4)**, die neue Einstellung wird gespeichert, die Anzeige „EMG“ erlischt.

Wenn die QUITTINGSTON-Funktion („KEY TONE“) aktiviert ist, wird ein Signalton ausgegeben.

[VOX] VOX-Funktion; langer Tastendruck

Die VOX-Funktion ermöglicht eine Aussendung ohne dafür Taste [PTT] (14) am PTT-Handmikrofon zu betätigen. Dabei genügt es, das an die **Mikrofonanschlussbuchse (6)** angeschlossene Mikrofon oder ein zusätzlich an die **Anschlussbuchse optionales VOX-Mikrofon (C)** angeschlossenes VOX-Mikrofon zu besprechen.

Bei Verwendung eines optionalen VOX-Mikrofons wird das angeschlossene PTT-Handmikrofon deaktiviert.

- ▶ Drücken Sie lange [VOX] (8), um die **VOX-Funktion** zu aktivieren.
Im **Display (3)** erscheint „VOX“.
- ▶ Drücken Sie erneut lange [VOX] (8), um die **VOX-Funktion** zu deaktivieren.
Im **Display (3)** erlischt „VOX“.

Die Einstellungen der VOX-Funktion erfolgen im Benutzermenü.

Hinweise zum VOX-Betrieb

Platzieren Sie das Mikrofon in max. 40 bis 50 cm Entfernung und vermeiden Sie laute Umgebungsgeräusche, um ungewollte Aussendungen zu verhindern.

Die Einstellung der VOX-Empfindlichkeit ist abhängig von der Lautstärke der Stimme, der Platzierung des Mikrofons und den Umgebungsgeräuschen.

Die richtige Einstellung der Rauschsperrung oder das Einschalten der ASC ist die Voraussetzung für das korrekte Arbeiten der VOX-Funktion.

Eine geöffnete Rauschsperrung oder ASC blockieren die VOX-Funktion während eines Empfangssignals und die Anzeige „VOX“ blinkt.

Nach dem Schließen der Rauschsperrung oder ASC wird nach ca. einer Sekunde die VOX-Funktion wieder aktiviert. Somit kann es nicht durch das Empfangssignal zu ungewollten Aussendungen kommen.

Die aktivierte VOX-Funktion kann das Gerät nur dann auf Senden schalten, wenn die manuelle Rauschsperrung oder ASC wirksam sind!

[M2] Speicherkanal 2 aufrufen

[MEM] (10) und anschließend [M2] (8) (Tastenfolge)

- ▶ Drücken Sie kurz [MEM] (10). Bei aktivierter „KEY TONE“-Funktion ertönt ein Signalton und „M“ wird im **Display (3)** angezeigt.
Das Gerät arbeitet nun im Speicherbetrieb „Memory Mode“.
- ▶ Drücken Sie kurz [M2] (8), um **Speicherkanal 2** aufzurufen.

B.9) [SCAN] / [MSCAN] / [M3]

[SCAN] Suchlauf; kurzer Tastendruck

- ▶ Stellen Sie mit [ASC/SQUELCH] (4) die Rauschsperrung auf einen gewünschten Schwellwert ein bzw. aktivieren Sie ASC.
Die **Anzeige-LED RX (2)** darf nicht mehr grün leuchten.
- ▶ Drücken Sie kurz Taste [SCAN] (9), um einen Suchlauf zu starten.

Im **Display (3)** wird „SCN“ angezeigt. Alle Kanäle werden kontinuierlich gescannt. Bei Aktivität auf einem der Kanäle stoppt der Suchlauf und die **Anzeige-LED RX (2)** leuchtet grün.

- ▶ Zum Ändern der Suchlaufrichtung verwenden Sie [▲/▼] (12/13) am Gerät bzw. [UP/DN] (15/16) am PTT-Handmikrofon.
- ▶ Betätigen Sie kurz [PTT] (14), um den Suchlauf zu beenden.
„SCN“ im **Display (3)** erlischt.

[MSCAN] Speicherkanal-Suchlauf

[F] (4) und anschließend [MSCAN] (9) (Tastenfolge)

Diese Funktion startet einen Suchlauf, der ausschließlich die belegten Speicherkanäle (M1, M2, M3, M4, M5) und die beiden Notrufkanäle (EMG 1, EMG 2) umfasst.

- ▶ Drücken Sie kurz [F] (4). Im **Display (3)** erscheint **M**.
- ▶ Drücken Sie anschließend kurz [MSCAN] (9), der **Speicherkanal-Suchlauf** wird aktiviert.

„M“, „M“ bzw. „EMG“ werden gleichzeitig im **Display (3)** angezeigt. Alle programmierten Speicherkanäle und die beiden Notrufkanäle werden kontinuierlich gescannt. Bei Aktivität auf einem der gescannten Kanäle stoppt der Suchlauf.

- ▶ Zum Ändern der Suchlaufrichtung verwenden Sie [▲/▼] (12/13) am Gerät bzw. [UP/DN] (15/16) am PTT-Handmikrofon.
- ▶ Betätigen Sie kurz [PTT] (14) bzw. Taste [MSCAN] (9), um den Suchlauf zu beenden.
„M“, „M“ bzw. „EMG“ werden nicht mehr im **Display (3)** angezeigt.

Hinweis: MSCAN beinhaltet immer die beiden EMG-Kanäle.

B.9) [SCAN] / [MSCAN] / [M3]

[M3] Speicherkanal 3 aufrufen

[MEM] (10) und anschließend [M3] (9) (Tastenfolge)

- ▶ Drücken Sie kurz [MEM] (10). Bei aktivierter „KEY TONE“-Funktion ertönt ein Signalton und „M“ wird im Display (3) angezeigt.
Das Gerät arbeitet nun im Speicherbetrieb „Memory Mode“.
- ▶ Drücken Sie kurz [M3] (9), um Speicherkanal 3 aufzurufen.

B.10) [MEM] / [MSAVE] / [M4]

Bis zu 5 Kanäle können mit allen Einstellungen gespeichert werden.

[MEM] Speicherbetrieb

- ▶ Drücken Sie kurz [MEM] (10), im Display (3) erscheint „M“.
- ▶ Drücken Sie kurz [M1] (7), [M2] (8), [M3] (9), [M4] (10) oder [M5] (11) zur Auswahl des gewünschten Speicherkanals.

Im Display (3) erlischt „M“ und der gewählte Speicherplatz „1“, „2“, „3“, „4“ bzw. „5“ wird angezeigt. Wenn die QUITUNGSTON-Funktion („KEY TONE“) aktiviert ist, wird ein Signalton ausgegeben.

[MSAVE] Kanal speichern

[F] (4) und anschließend [MSAVE] (10) (Tastenfolge)

- ▶ Drücken Sie kurz [F] (4). Im Display (3) erscheint F.
- ▶ Drücken Sie kurz [MSAVE] (10). Im Display (3) blinkt „M“.
- ▶ Drücken Sie kurz [M1] (7), [M2] (8), [M3] (9), [M4] (10) oder [M5] (11), um den aktuellen Kanal auf dem gewünschten Speicherplatz speichern.

Im Display (3) erscheint der gewählte Speicherplatz Speicherplatz „1“, „2“, „3“, „4“ bzw. „5“. Wenn die QUITUNGSTON-Funktion („KEY TONE“) aktiviert ist, wird ein Signalton ausgegeben.

Immer, wenn dieser Kanal eingestellt wird, wird ab jetzt auch die zugehörige Speicherplatznummer angezeigt.

[M4] Speicherkanal 4 aufrufen



[MEM] (10) und anschließend [M4] (10) (Tastenfolge)

- ▶ Drücken Sie kurz [MEM] (10). Bei aktivierter „KEY TONE“-Funktion ertönt ein Signalton und „M“ wird im Display (3) angezeigt.
Das Gerät arbeitet nun im Speicherbetrieb „Memory Mode“.
- ▶ Drücken Sie kurz [M4] (10), um Speicherkanal 4 aufzurufen.

B.11) [MUTE] / [CTCSS] / [M5]

[MUTE] Stummschaltung

Wenn Sie telefonieren müssen oder sich gerade in einer Umgebung befinden, in der das Gerät stummgeschaltet werden muss, um nicht als störend empfunden zu werden, können Sie die Funktion **Stummschaltung** aktivieren: Das Gerät schaltet bei aktivierter Funktion den Lautsprecher auch dann nicht ein, wenn es ein Signal empfängt.

- ▶ Drücken Sie kurz **[MUTE] (11)**, im **Display (3)** erscheint „“, das Gerät ist stumm geschaltet.
- ▶ Drücken Sie erneut kurz **[MUTE] (11)** oder **[PTT] (14)**, um die Stummschaltung aufzuheben. Im **Display (3)** erlischt „“.

[CTCSS] Selektivruf; nur für FM

[F] (4) und anschließend **[CTCSS] (11)** (Tastenfolge)

Bei aktivierter Funktion CTCSS (Subton-Verfahren) öffnet die Rauschsperrung einer empfangenden Station nur, wenn die sendende Station ebenfalls das CTCSS-Selektivrufverfahren einsetzt.

Alle beteiligten Stationen müssen die gleiche Subton-Einstellung verwenden!

- ▶ Drücken Sie kurz **[F] (4)**, im **Display (3)** erscheint **F**.
- ▶ Drücken Sie lange **[CTCSS] (11)**.
- ▶ Im nun angezeigten Untermenü wählen Sie mit **[▲/▼] (12/13)** am Gerät bzw. **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon den gewünschten CTCSS-Subton.

Nr.	Freq. (Hz)	Nr.	Freq. (Hz)	Nr.	Freq. (Hz)
oF	OFF	13	103.5	26	162.2
01	67.0	14	107.2	27	167.9
02	71.9	15	110.9	28	173.8
03	74.4	16	114.8	29	179.9
04	77.0	17	118.8	30	186.2
05	79.7	18	123.0	31	192.8
06	82.5	19	127.3	32	203.5
07	85.4	20	131.8	33	210.7
08	88.5	21	136.5	34	218.1
09	91.5	22	141.3	35	225.7
10	94.8	23	146.2	36	233.6
11	97.4	24	151.4	37	241.8
12	100.0	25	156.7	38	250.3

- ▶ Betätigen Sie kurz **[PTT] (14)** oder drücken Sie kurz **[F] (4)**, um die Einstellung zu speichern. Bei aktivierter Funktion „**CTCSS**“ erscheint „**CTCSS**“ im **Display (3)**.

[M5] Speicherkanal 5 aufrufen

[MEM] (10) und anschließend **[M5] (11)** (Tastenfolge)

- ▶ Drücken Sie kurz **[MEM] (10)**. Bei aktivierter „KEY TONE“-Funktion ertönt ein Signaltöne und „**M**“ wird im **Display (3)** angezeigt. Das Gerät arbeitet nun im Speicherbetrieb „Memory Mode“.
- ▶ Drücken Sie kurz **[M5] (11)**, um **Speicherkanal 5** aufzurufen.

B.12 / 13) [▲/▼] Aufwärts/Abwärts-Tasten am Gerät

- ▶ Mit **[▲/▼] (12/13)** am Gerät können Sie einen höheren **[▲] (12)** oder niedrigeren Kanal **[▼] (13)** wählen bzw. einen höheren **[▲] (12)** oder niedrigeren **[▼] (13)** Wert einstellen sowie die Suchlaufrichtung wählen.

Ein kurzer Tastendruck bewirkt eine Veränderung um einen Einstellschritt, eine lange Betätigung erzeugt eine kontinuierliche Veränderung in der gewählten Richtung.

Hinweis:

Die Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon erfüllen die gleichen Aufgaben.

B.14) [PTT] „Push-To-Talk“-Sendetaste

- ▶ Zum Senden drücken Sie **[PTT] (14)**, „**TX**“ erscheint im **Display (3)**, die **Anzeige-LED TX/RX (2)** leuchtet rot.
- ▶ Zum Empfangen lassen Sie **[PTT] (14)** wieder los, „**TX**“ verschwindet, die **Anzeige-LED TX/RX (2)** verlischt.

B.15 / 16) [UP/DN] Aufwärts/Abwärts-Tasten am PTT-Handmikrofon

- ▶ Mit **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon können Sie einen höheren **[UP] (15)** oder niedrigeren Kanal **[DN] (16)** wählen bzw. einen höheren **[UP] (15)** oder niedrigeren **[DN] (16)** Wert einstellen sowie die Suchlaufrichtung wählen.

Ein kurzer Tastendruck bewirkt eine Veränderung um einen Einstellschritt, eine lange Betätigung erzeugt eine kontinuierliche Veränderung in der gewählten Richtung.

Hinweis:

Die Tasten **[▲/▼] (12/13)** am Gerät erfüllen die gleichen Aufgaben.

C) ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

C.1 Frequenzband [ON-OFF/VOLUME] (1) + [F] (4)

Das Frequenzband ist entsprechend dem Einsatzland zu wählen. Verwenden Sie keine abweichende Konfiguration. Einige Länder benötigen eine Benutzerlizenz.

(Mögliche Konfiguration: EU; PL; d; EC; U; rU)

- ▶ Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) ausschalten.
- ▶ Drücken und halten Sie [F] (4) und schalten Sie das Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) wieder ein. Das gewählte Frequenzband wird im Display (3) blinkend angezeigt.
- ▶ Drücken Sie (wiederholt) [▲/▼] (12/13) am Gerät bzw. [UP/DN] (15/16) am PTT-Handmikrofon, um das Frequenzband zu ändern.
- ▶ Drücken Sie [F] (4) für etwa 1s. Die Anzeige des Frequenzbandes wird stetig angezeigt und ein Quittungston bestätigt die Einstellung.
- ▶ Gerät mit [ON-OFF/VOLUME] (1) wieder ausschalten.

Beim nächsten Einschalten des Gerätes wird das aktuell gewählte Frequenzband genutzt.

C.2 Trägerersatz „rU“











Einstellen des -5 KHz Trägerersatzes in der Ländernorm „rU“.

- ▶ Drücken Sie kurz [F] (4). Im Display (3) erscheint **RE**.
 - ▶ Drücken Sie erneut kurz [F] (4). Im Display (3) erscheint „T5“ (t5).
- Um zurück in die Normal-Einstellung zu gelangen, gehen Sie bitte wie folgt vor:
- ▶ Drücken Sie erneut zweimal kurz [F] (4) bis „T0“ (t.0) im Display (3) erscheint.

Werkseinstellung: „T0“ (t.0).

D) BENUTZERMENÜ

Innerhalb des **Benutzermenüs** können folgende 10 **Untermenüs** aufgerufen werden:

D.1		Hintergrundfarbe des Displays
D.2		Helligkeitsregelung Display
D.3		Quittungston
D.4		„Roger Beep“
D.5		„Noise Blanker“ (Störaustaster)
D.6		Störbegrenzer (nur AM)
D.7		ASC (Automatische Rauschsperr)
D.8		VOX
D.9		„TOT“ Sendezeitbegrenzer
D.10		Auf Werkseinstellungen zurücksetzen („Reset“)

Um das **Benutzermenü** aufzurufen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint **[F]**.
- ▶ Drücken Sie Taste **[MENU] (7)** so lange, bis das **Benutzermenü** und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des gewünschten **Untermenüs** erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[MENU] (7)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird nun im **Display (3)** blinkend angezeigt.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von 10 s erneut Taste **[MENU] (7)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird nun im **Display (3)** stetig angezeigt.

Erfolgt innerhalb von ca.10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das Benutzermenü verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[F]**.

D.1 Hintergrundfarbe des Displays

Die Farbe der Hintergrundbeleuchtung des Displays kann wie folgt eingestellt werden:



Einstellbare Werte: „01“ (orange) / „02“ (grün) / „03“ (blau) / „04“ (cyan) / „05“ (gelb) / „06“ (violett) / „07“ (helles cyan)

Werkseinstellung: „01“ (orange)

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint **[F]**.
- ▶ Drücken Sie Taste **[MENU] (7)** so lange, bis das **Benutzermenü** und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des **Untermenüs** „**CAL**“ erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[MENU] (7)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird im **Display (3)** blinkend angezeigt.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von 10 s erneut Taste **[MENU] (7)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird nun im **Display (3)** stetig angezeigt.

Erfolgt innerhalb von ca.10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das Benutzermenü verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[F]**.

D.2 **b_{rL}** Helligkeitsregelung Display

Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Displays kann eingestellt werden:

Einstellbare Werte: „**0F**“ (aus) / „**01**“ (dunkel) - „**05**“ (sehr hell)

Werkseinstellung: „**03**“

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint **F**.
- ▶ Drücken Sie Taste **[MENU] (7)** so lange, bis das **Benutzermenü** und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des **Untermenüs „ b_{rL} “** erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[MENU] (7)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird im **Display (3)** blinkend angezeigt.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von 10 s erneut Taste **[MENU] (7)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird nun im **Display (3)** stetig angezeigt.

Erfolgt innerhalb von ca.10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das Benutzermenü verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **F**.

D.3 **b_P** Quittungston

Einige Bedienvorgänge, wie z. B. das Wechseln von Kanälen, Tastenbetätigung usw., können mit **Quittungston** („Key Tone“) akustisch bestätigt werden.

Bei aktiviertem Quittungston erscheint „**BP**“ im **Display (3)**.

Der **Quittungston** kann wie folgt aktiviert oder deaktiviert werden:

Einstellbare Werte: „**0n**“ (Quittungston aktiviert) / „**0F**“ (Quittungston deaktiviert)

Werkseinstellung: „**0n**“ (Quittungston aktiviert)

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint **F**.
- ▶ Drücken Sie Taste **[MENU] (7)** so lange, bis das **Benutzermenü** und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des **Untermenüs „ b_P “** erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[MENU] (7)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird im **Display (3)** blinkend angezeigt.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von 10 s erneut Taste **[MENU] (7)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird nun im **Display (3)** stetig angezeigt.

Erfolgt innerhalb von ca.10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das Benutzermenü verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **F**.

D.4 **rb** Roger Beep

Ein „Roger Beep“ wird ausgesendet, so bald **[PTT] (14)** des PTT-Handmikrofons freigegeben wird. CB-Funk ist eine „Simplex“-Kommunikation; es ist nicht möglich, gleichzeitig zu sprechen und zu hören, wie es z.B. bei einem Telefon der Fall ist.

Wenn man früher einen Durchgang beendete, sagte man „Roger“, um seinem Gesprächspartner zu signalisieren, dass er jetzt sprechen kann. Das Wort „Roger“ wurde durch einen Signalton ersetzt. Daher kommt der Name „Roger Beep“.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion „Roger Beep“ zu aktivieren/deaktivieren:

Einstellbare Werte: „**on**“ (Roger Beep aktiviert) / „**off**“ (Roger Beep deaktiviert)

Werkseinstellung: „**off**“ (Roger Beep deaktiviert)

Bei aktivierter Funktion „Roger Beep“ erscheint „**rb**“ im **Display (3)**.

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint **[F]**.
- ▶ Drücken Sie Taste **[MENU] (7)** so lange, bis das **Benutzermenü** und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des **Untermenüs „rb“** erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[MENU] (7)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird im **Display (3)** blinkend angezeigt.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von 10 s erneut Taste **[MENU] (7)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird nun im **Display (3)** stetig angezeigt.

Erfolgt innerhalb von ca.10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das Benutzermenü verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[F]**.

D.5 **nb** „Noise Blanker“ (Störaustaster)

Dieser Filter ermöglicht die Reduzierung von Grundrauschen und einigen Empfangsstörungen. Besonders wirksam bei impulsartigen Störungen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion „Noise Blanker“ zu aktivieren/deaktivieren:

Einstellbare Werte: „**on**“ (Noise Blanker aktiviert) / „**off**“ (Noise Blanker deaktiviert)

Werkseinstellung: „**off**“ (Noise Blanker deaktiviert)

Bei aktivierter Funktion „Noise Blanker“ erscheint „**NB**“ im **Display (3)**.

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint **[F]**.
- ▶ Drücken Sie Taste **[MENU] (7)** so lange, bis das **Benutzermenü** und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des **Untermenüs „nb“** erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[MENU] (7)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird im **Display (3)** blinkend angezeigt.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von 10 s erneut Taste **[MENU] (7)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird nun im **Display (3)** stetig angezeigt.

Erfolgt innerhalb von ca.10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das Benutzermenü verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[F]**.

D.6 **ANL** Störbegrenzer

Dieser Filter ermöglicht die Reduzierung von Hintergrundgeräuschen und einigen Empfangsstörungen. **Hinweis:** ANL ist nur in AM wirksam!

Gehen Sie wie folgt vor, um die Funktion „**Störbegrenzer**“ zu aktivieren/deaktivieren:

Einstellbare Werte: „**ON**“ (Störbegrenzer aktiviert) / „**OFF**“ (Störbegrenzer deaktiviert)

Werkseinstellung: „**OFF**“ (Störbegrenzer deaktiviert)

Bei aktivierter Funktion „**Störbegrenzer**“ erscheint „**ANL**“ im **Display (3)**.

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint **[F]**.
- ▶ Drücken Sie Taste **[MENU] (7)** so lange, bis das **Benutzermenü** und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des **Untermenüs „ANL“** erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[MENU] (7)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird im **Display (3)** blinkend angezeigt.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von 10 s erneut Taste **[MENU] (7)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird nun im **Display (3)** stetig angezeigt.

Erfolgt innerhalb von ca. 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das Benutzermenü verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[F]**.

D.7 **RSC** ASC (Automatische Rauschsperr)

Kein ständiges Nachregeln mehr, sondern dauerhaft gute Hörqualität durch automatische Anpassung der Rauschsperr. Drehen Sie **[ASC/SQUELCH] (4)** gegen den Uhrzeigersinn, im **Display (3)** erscheint „**ASC**“. Durch Drehung im Uhrzeigersinn kann man diese Funktion ausschalten; „**ASC**“ erlischt im **Display (3)** und die Rauschsperr muss wieder manuell geregelt werden.

Einstellbare Werte: „**01**“ (Schwellwert niedrig) / „**02**“ (Schwellwert mittel) / „**03**“ (Schwellwert hoch)

Werkseinstellung: „**02**“

Bei aktivierter Funktion „**ASC**“ erscheint „**ASC**“ im **Display (3)**.

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint **[F]**.
- ▶ Drücken Sie Taste **[MENU] (7)** so lange, bis das **Benutzermenü** und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des **Untermenüs „RSC“** erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[MENU] (7)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird im **Display (3)** blinkend angezeigt.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von 10 s erneut Taste **[MENU] (7)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird nun im **Display (3)** stetig angezeigt.

Erfolgt innerhalb von ca. 10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das Benutzermenü verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet **[F]**.

D.8 VOX

Die Funktion „**VOX**“ ermöglicht eine Aussendung ohne dafür Taste **[PTT] (14)** am Handmikrofon zu betätigen. Dabei genügt es, das an die **Mikrofonanschlussbuchse (6)** angeschlossene Mikrofon oder ein zusätzlich an die **Anschlussbuchse VOX-Mikrofon (C)** angeschlossenes VOX-Mikrofon zu besprechen. Bei Verwendung eines optionalen VOX-Mikrofons wird das angeschlossene Handmikrofon deaktiviert.

Einstellbare Werte: „**0F**“ (aus) / „**01**“ (Schwellwert niedrig) - „**05**“ (Schwellwert hoch)

Werkseinstellung: „**03**“

Bei aktivierter Funktion „**VOX**“ erscheint „**VOX**“ im **Display (3)**.

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint ****.
- ▶ Drücken Sie Taste **[MENU] (7)** so lange, bis das **Benutzermenü** und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des **Untermenüs „“** erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[MENU] (7)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird im **Display (3)** blinkend angezeigt.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von 10 s erneut Taste **[MENU] (7)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird nun im **Display (3)** stetig angezeigt.

Erfolgt innerhalb von ca.10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das Benutzermenü verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet ****.

D.9 TOT (Time-Out-Timer) = Sendezeitbegrenzer

Zum Schutz der Senderendstufe vor thermischer Überlastung verfügt das Gerät über eine automatische Sendezeitbegrenzung: Wenn Taste **[PTT] (14)** länger als für die eingestellte maximale Sendedauer betätigt wird, wird der Sendebetrieb automatisch abgebrochen.

Ein Signalton ertönt so lange, bis die Taste **[PTT] (14)** losgelassen wird.

Einstellbare Werte:

„**0F**“ (aus) / „**01**“ (Max. Sendedauer 1 Min.) - „**05**“ (Max. Sendedauer 5 Min.)

Werkseinstellung: „**03**“ (Max. Sendedauer 3 Min.)

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint ****.
- ▶ Drücken Sie Taste **[MENU] (7)** so lange, bis das **Benutzermenü** und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des **Untermenüs „“** erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[MENU] (7)** zum Bestätigen der Auswahl. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird im **Display (3)** blinkend angezeigt.
- ▶ Einstellung des gewünschten Wertes mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von 10 s erneut Taste **[MENU] (7)**, um den eingestellten Wert des ausgewählten Untermenüs zu bestätigen. Der aktuell eingestellte Wert des Untermenüs wird nun im **Display (3)** stetig angezeigt.

Erfolgt innerhalb von ca.10 s keine weitere Einstellung, wird das Untermenü mit dem zuletzt eingestellten Wert gespeichert und das Benutzermenü verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet ****.

D.10 Auf Werkseinstellungen zurücksetzen („Reset“)

Ermöglicht den Reset aller Benutzerparameter und Einstellungen auf Werkseinstellungen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät auf **Werkseinstellungen** zurückzusetzen:

- ▶ Drücken Sie kurz Taste **[F] (4)**. Im **Display (3)** erscheint .
- ▶ Drücken Sie Taste **[MENU] (7)** so lange, bis das **Benutzermenü** und das zuletzt aufgerufene **Untermenü** angezeigt wird.
- ▶ Die Auswahl des **Untermenüs** „“ erfolgt mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät.
- ▶ Betätigen Sie Taste **[MENU] (7)** zum Bestätigen der Auswahl.
Der voreingestellte Wert ist immer „“ (aus).
- ▶ Wählen Sie mit Tasten **[UP/DN] (15/16)** am PTT-Handmikrofon oder **[▲/▼] (12/13)** am Gerät den Wert „“.
- ▶ Drücken Sie innerhalb von 10 s erneut Taste **[MENU] (7)**, um den Reset aller Benutzerparameter und Einstellungen auf Werkseinstellungen durchzuführen.

Erfolgt innerhalb von 10 s keine Einstellung, wird das Benutzermenü verlassen.

Im **Display (3)** verschwindet . Es erfolgt kein Reset.

E) TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEIN

- Modulationsarten:	AM / FM
- Kanäle:	80 (40)
- Frequenzbereich:	26,565 - 27,99125 MHz
- Antennenanschluss:	50 Ohm PL-259 (SO 239)
- Betriebsspannung:	13,2 V / 26,4 V
- Abmessungen (in mm):	178 (B) x 50 (H) x 85,5 (T)
- Masse:	658 g
- Zubehör serienmäßig:	PTT-Handmikrofon (Elektret) mit Kabel, Halterung, Schrauben, DC-Kabel mit Sicherung.

SENDER

- Frequenzstabilität:	+/- 200 Hz
- Sendeleistung:	AM / FM: 4W
- Intermodulation:	Besser als -54 dBm (4 nW)
- NF-Frequenzgang:	300 - 3000 Hz
- Nachbarkanalstörungen:	> 20 μ W
- Mikrofonempfindlichkeit:	3,0 mV
- Klirrgrad:	2 %
- Stromaufnahme:	< 2,5 A (13,2 V) / < 1,3 A (26,4 V)

EMPFÄNGER

- Empfindlichkeit	AM: 0,79 μ V (-109 dBm) FM: 0,39 μ V (-115 dBm)
- NF-Ausgangsleistung:	ca. 2,5 W
- NF-Frequenzgang:	300 - 3000 Hz (AM/FM)
- Nachbarkanalunterdrückung:	60 dB
- Squelch:	Min. 0,2 μ V (-120 dBm) Max. 1,0 mV (-47 dBm)
- Spiegelfrequenzunterdrückung:	60 dB
- ZF-Unterdrückung:	70 dB
- Externer Lautsprecheranschluss:	8 Ω / 3,5 mm-Klinke
- Stromaufnahme:	160 - 500 mA (13,2 V) / 90 - 300 mA (26,4 V)

F) FEHLERSUCHE

F.1) SIE KÖNNEN NICHT ODER NUR IN SCHLECHTER QUALITÄT SENDEN

- ▶ Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- ▶ Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- ▶ Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.

F.2) SIE ERHALTEN AUF IHRE SENDUNG KEINE ANTWORT ODER HABEN SCHLECHTEN EMPFANG

- ▶ Stellen Sie **[ASC/SQUELCH] (4)** richtig ein!
- ▶ Prüfen Sie, ob das richtige Frequenzband gewählt wurde.
- ▶ Prüfen Sie ob „CTCSS“ aktiviert wurde bzw. ob der Gesprächspartner einen anderen Subton gewählt hat.
- ▶ Stellen Sie **[ON-OFF/VOLUME] (1)** auf eine geeignete Wiedergabe-Lautstärke ein.
- ▶ Prüfen Sie, ob das PTT-Handmikrofon richtig angeschlossen ist und die Verbindung keinen Wackelkontakt aufweist!
- ▶ Prüfen Sie das Stehwellenverhältnis Ihrer Antenne sowie die Zuleitung auf evtl. Unterbrechungen oder Wackelkontakte!
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass Sie die gleiche Betriebsart (AM / FM) wie Ihr Funkpartner verwenden!

F.3) DIE ANZEIGEN LEUCHTEN NICHT

- ▶ Überprüfen Sie Ihre Stromversorgung: Ist das Netzgerät eingeschaltet?
- ▶ Prüfen Sie, ob Sie möglicherweise die Anschlüsse für Plus (= rot) und Minus (= schwarz) vertauscht haben! Tauschen Sie in diesem Fall die Anschlüsse.
- ▶ Überprüfen Sie die Sicherungen.

G) TIPPS FÜR DEN FUNKVERKEHR

Für weitgehend ungetrübten Funkverkehr, sollten Sie die folgenden sechs Tipps beachten:

- ▶ Nach dem Einschalten des Gerätes immer zuerst hören, ob der eingestellte Kanal tatsächlich frei ist.
- ▶ Dazu die Rauschsperrung öffnen, um auch schwächere Stationen nicht zu überhören.
- ▶ Nur wenn der Kanal tatsächlich frei ist, einen eigenen Anruf starten!
- ▶ Immer nur kurz rufen.
- ▶ Nach jedem Anruf sorgfältig hören, ob eine Station antwortet. Erst dann den Anruf wiederholen.
- ▶ Nach jedem Durchgang der Gegenstation immer erst einige Sekunden Pause lassen, bevor man selber spricht, damit sich auch weitere Stationen melden können («Umschaltpause»).

Anrufkanäle - Empfohlen werden die folgenden Anrufkanäle:

- Kanal 9 (AM) als Fernfahrerkanal / als Notrufkanal
- Kanal 19 (FM) als Fernfahrerkanal / als Notrufkanal

Abweichungen hiervon sind selbstverständlich möglich.

Beurteilung der Empfangsqualität

Um dem jeweiligen Gesprächspartner eindeutig sagen zu können, wie stark und klar man ihn empfängt, verwendet man die Ziffern des R/S-Codes. Dabei steht der R-Wert für die Verständlichkeit („Lesbarkeit“) und der S-Wert („Santiago“) für die Empfangs- bzw. Lautstärke der Gegenstation.

Die beiden Buchstaben R und S stehen als Abkürzung für die englischsprachigen Bezeichnungen „readability“ (= Lesbarkeit) und „signal strength“ (= Signalstärke).

R/S-Code

R = Lesbarkeit

- 1 nicht lesbar, unverständlich
- 2 zeit- oder teilweise lesbar
- 3 schwer lesbar
- 4 lesbar, verständlich
- 5 gut lesbar

S = Signalstärke

- 1 kaum hörbar
- 2 sehr schwach hörbar
- 3 schwach hörbar
- 4 ausreichend hörbar
- 5 ziemlich gut hörbar
- 6 gut hörbar
- 7 mäßig stark hörbar
- 8 stark hörbar
- 9 sehr stark hörbar

Bei schlechten Verbindungen oder starken Störungen ist es häufig problematisch, schwer zu verstehende Worte wie Eigen- und Städtenamen fehlerlos zu übermitteln. Hier hilft das Internationale Buchstabieralphabet weiter, das auch im Luftverkehr (ICAO) und bei der NATO eingesetzt wird:

H) GLOSSAR

INTERNATIONAL PHONETIC ALPHABET

A Alpha	H Hotel	O Oscar	V Victor
B Bravo	I India	P Papa	W Whisky
C Charlie	J Juliett	Q Quebec	X Xray
D Delta	K Kilo	R Romeo	Y Yankee
E Echo	L Lima	S Sierra	Z Zulu
F Foxtrott	M Mike	T Tango	
G Golf	N November	U Uniform	

FACHBEGRIFFE

AM	: Amplitudenmodulation
CB	: Citizens Band
CH	: Kanal
CW	: Morsen (Continous Wave)
DX	: Fernverbindung
DW	: Dual Watch
FM	: Frequenzmodulation
UTC	: Weltzeit
HF	: Hochfrequenz
NF	: Niederfrequenz
LSB	: Unteres Seitenband (Lower Side Band)
RX	: Empfänger
SSB	: Einseitenbandmodulation (Single Side Band)
SWR	: Stehwellenverhältnis
SWL	: Kurzwellenhörer
SW	: Kurzwelle
TX	: Sender
UHF	: Ultra High Frequency
USB	: Oberes Seitenband (Upper Side Band)
VHF	: Very High Frequency
TRX	: Funkgerät (Sendeempfänger)

ABKÜRZUNGEN

Auch der CB-Funk kennt eine „Fachsprache“, die mit vielen Fachwörtern durchsetzt ist und die z.B. aus dem Amateurfunk und dem professionellen Funkverkehr entlehnt sind.

Sie dienen zumeist der schnellen und eindeutigen Nachrichtenübermittlung auch in solchen Fällen, in denen die Übertragung schwierig bzw. gestört ist. Nachfolgend eine Auflistung gebräuchlicher Abkürzungen und ihre Bedeutung, wie sie meistens im CB-Funk verwendet werden:

Break:	Moment bitte, bitte warten, möchte mitsprechen
Cheerio:	Auf Wiederhören
CQ:	allgemeiner Anruf
CL:	Ende des Funkverkehrs, Station wird ausgeschaltet
DX:	Funkverbindung über große Entfernung
Fading:	Signal schwankt
HI:	Ich lache
Mike:	Mikrofon
Müll:	Störungen
Negativ:	habe nicht verstanden, nein
OK:	verstanden, richtig, in Ordnung
Roger:	Ich habe verstanden, alles einwandfrei empfangen
Skip:	Funkrufname
Standby:	Auf Empfang bleiben
Stereo:	Zwei Stationen senden gleichzeitig
TVI:	Fernsehstörungen

VEREINFACHTE EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt stabo Elektronik GmbH, dass die Funkanlage Typ

stabo xm 3002e VOX 12/24 V

der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:

https://stabo.de/fileadmin/DoC/DoC_stabo_xm3002e_VOX.pdf

SIMPLIFIED EU DECLARATION OF CONFORMITY

Hereby, stabo Elektronik GmbH declares that the radio equipment type

stabo xm 3002e VOX 12/24 V

is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
https://stabo.de/fileadmin/DoC/DoC_stabo_xm3002e_VOX.pdf

HERSTELLERGARANTIE

Als Hersteller dieses Gerätes **stabo xm 3002e VOX 12/24 V** gewähren wir, die Firma

stabo Elektronik GmbH · Münchwiese 16 · 31137 Hildesheim/Deutschland

eine selbstständige Garantie gegenüber dem Verbraucher auf alle bei uns gekauften Gegenstände nach Maßgabe der nachfolgenden Garantiebedingungen. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Ihre gesetzlichen Rechte auf Sachmangelbeseitigung hierdurch nicht eingeschränkt werden.

I. Die Garantiezeit beträgt zwei Jahre ab Kaufdatum. Die Garantie verlängert sich um 3 Jahre auf 5 Jahre bei Verwendung einer President-Antenne. Die Garantie gilt ausschließlich auf dem Gebiet der Europäischen Union.

II. Während der Garantiezeit werden Geräte, die aufgrund von Material- und Fabrikationsfehlern Defekte aufweisen, repariert, alternativ ersetzt. Die Wahl der Reparatur oder des Ersatzes obliegt uns. Ausgetauschte Geräte oder Bauteile selbiger gehen in unser Eigentum über. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Ursprungsgarantie; es wird auch keine neue Garantiefahrtzeit in Gang gesetzt.

III. Garantieansprüche müssen unverzüglich nach Bekanntwerden unter Vorlage des Kaufbelegs innerhalb der Garantiezeit geltend gemacht werden.

IV. Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch, der auch in Form eines missbräuchlichen Nutzens erfolgen kann

- Umwelteinflüsse, wie Überspannung, Feuchtigkeit, Hitze, Staub etc.,
- Nichtbeachtung der geltenden Sicherheitsvorkehrungen,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- äußere Gewaltanwendung,
- eigenmächtige Eingriffe und eigenmächtige Reparaturversuche,
- Versand in nicht geeigneter Art und Weise, wie z. B. nicht geeignetem Verpackungsmaterial
- Verbrauchsmaterialien (Akkupacks, Batterien)

Hildesheim, im August 2025

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE EU / EC / U (CEPT)

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE U (ENG)

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	27,60125 MHz	21	27,80125 MHz
2	27,61125 MHz	22	27,81125 MHz
3	27,62125 MHz	23	27,82125 MHz
4	27,63125 MHz	24	27,83125 MHz
5	27,64125 MHz	25	27,84125 MHz
6	27,65125 MHz	26	27,85125 MHz
7	27,66125 MHz	27	27,86125 MHz
8	27,67125 MHz	28	27,87125 MHz
9	27,68125 MHz	29	27,88125 MHz
10	27,69125 MHz	30	27,89125 MHz
11	27,70125 MHz	31	27,90125 MHz
12	27,71125 MHz	32	27,91125 MHz
13	27,72125 MHz	33	27,92125 MHz
14	27,73125 MHz	34	27,93125 MHz
15	27,74125 MHz	35	27,94125 MHz
16	27,75125 MHz	36	27,95125 MHz
17	27,76125 MHz	37	27,96125 MHz
18	27,77125 MHz	38	27,97125 MHz
19	27,78125 MHz	39	27,98125 MHz
20	27,79125 MHz	40	27,99125 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,965 MHz	21	27,215 MHz
2	26,975 MHz	22	27,225 MHz
3	26,985 MHz	23	27,255 MHz
4	27,005 MHz	24	27,235 MHz
5	27,015 MHz	25	27,245 MHz
6	27,025 MHz	26	27,265 MHz
7	27,035 MHz	27	27,275 MHz
8	27,055 MHz	28	27,285 MHz
9	27,065 MHz	29	27,295 MHz
10	27,075 MHz	30	27,305 MHz
11	27,085 MHz	31	27,315 MHz
12	27,105 MHz	32	27,325 MHz
13	27,115 MHz	33	27,335 MHz
14	27,125 MHz	34	27,345 MHz
15	27,135 MHz	35	27,355 MHz
16	27,155 MHz	36	27,365 MHz
17	27,165 MHz	37	27,375 MHz
18	27,175 MHz	38	27,385 MHz
19	27,185 MHz	39	27,395 MHz
20	27,205 MHz	40	27,405 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE d

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
41	26,565 MHz	61	26,765 MHz
42	26,575 MHz	62	26,775 MHz
43	26,585 MHz	63	26,785 MHz
44	26,595 MHz	64	26,795 MHz
45	26,605 MHz	65	26,805 MHz
46	26,615 MHz	66	26,815 MHz
47	26,625 MHz	67	26,825 MHz
48	26,635 MHz	68	26,835 MHz
49	26,645 MHz	69	26,845 MHz
50	26,655 MHz	70	26,855 MHz
51	26,665 MHz	71	26,865 MHz
52	26,675 MHz	72	26,875 MHz
53	26,685 MHz	73	26,885 MHz
54	26,695 MHz	74	26,895 MHz
55	26,705 MHz	75	26,905 MHz
56	26,715 MHz	76	26,915 MHz
57	26,725 MHz	77	26,925 MHz
58	26,735 MHz	78	26,935 MHz
59	26,745 MHz	79	26,945 MHz
60	26,755 MHz	80	26,955 MHz

KANAL-/FREQUENZ-TABELLE PL

Kanal	Frequenz	Kanal	Frequenz
1	26,960 MHz	21	27,210 MHz
2	26,970 MHz	22	27,220 MHz
3	26,980 MHz	23	27,250 MHz
4	27,000 MHz	24	27,230 MHz
5	27,010 MHz	25	27,240 MHz
6	27,020 MHz	26	27,260 MHz
7	27,030 MHz	27	27,270 MHz
8	27,050 MHz	28	27,280 MHz
9	27,060 MHz	29	27,290 MHz
10	27,070 MHz	30	27,300 MHz
11	27,080 MHz	31	27,310 MHz
12	27,100 MHz	32	27,320 MHz
13	27,110 MHz	33	27,330 MHz
14	27,120 MHz	34	27,340 MHz
15	27,130 MHz	35	27,350 MHz
16	27,150 MHz	36	27,360 MHz
17	27,160 MHz	37	27,370 MHz
18	27,170 MHz	38	27,380 MHz
19	27,180 MHz	39	27,390 MHz
20	27,200 MHz	40	27,400 MHz

Ländernormen

N°	Code	Frequency	FM Channel	AM Channel	Country	CH 19	CH 9
1	<i>EU</i>	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	AT, BE, BG, CH, CY, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LT, LU, LV, NL, NO, PT, RO, SE, SI	AM	AM
2	<i>PL</i>	26.960 ~ 27.400	-5 KHz 40 Ch (4W)	-5 KHz 40 Ch (4W)	PL	AM	AM
3	<i>d</i>	26.565 ~ 27.405	80 Ch (4W)	40 Ch (4W)	CZ, DE, SK	FM	AM
4	<i>EC</i>	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	-	MT	FM	FM
5	<i>U</i>	26.965 ~ 27.405	40 Ch (4W)	40 Ch (4W)	UK	FM	FM
		27.60125 ~ 27.99125	ENG 40 Ch (4W)	-		FM	FM
6	<i>rU</i>	26.960 ~ 27.405	40 Ch (4W) 0/-5 kHz schaltbar	40 Ch (4W) 0/-5 kHz schaltbar	RU T0 = PL, T5 = EU	AM	AM

Frequenzband und Sendeleistung Ihres Gerätes müssen mit den nationalen Richtlinien des Landes, in dem es benutzt wird, übereinstimmen.

Länder mit besonderen Beschränkungen (Lizenz/Registrierung):

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE	ES	FI	FR	GB	GR	HR	HU	IE	IS	IT	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO	SE	SI	SK
Licence ¹														①					①				①								
Register ²																										①					
AM																							①								
BLU / SSB																							①								

Gibt es Schwierigkeiten, das neue Gerät in Betrieb zu nehmen?

Hochwertige elektronische
Geräte sind sehr komplex: kleine
Ursachen haben manchmal große
Wirkung! Viele Probleme lassen sich jedoch
schnell und unkompliziert am Telefon lösen.
Schicken Sie deshalb Ihr neues Gerät nicht gleich zurück,

STOP

sondern nutzen Sie die telefonische Beratung des stabo
Service-Teams. Unsere Techniker kennen sich mit
den Geräten sehr genau aus und stehen Ihnen
gerne mit praktischen Tipps und
kompetenten Ratschlägen
zur Seite.

Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag von 09:00 - 12:00 Uhr:
Telefon 05121 762032.

Halten Sie für das Gespräch bitte Gerät und Bedienungsanleitung bereit.

D



stabo Elektronik GmbH

Münchewiese 16 . 31137 Hildesheim/Germany

Tel. +49 (0) 5121-76 20-0 . Fax: +49 (0) 5121- 51 29 79

Internet: www.stabo.de . E-Mail: info@stabo.de

Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Die Verwendung von Texten aus dieser Anleitung, auch auszugsweise, bedarf
in jedem Fall der Zustimmung des Herausgebers und ist generell untersagt.